

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **206/11**

Der Bürgermeister
Fachbereich:

Büro SVV

Datum: 18. Januar 2011

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an: Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung **24. Februar 2011**

Betreff: 1. Änderung des Beschlusses Nr. 05/01/08 – Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder –

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 05/01/08 – Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder – 1. Änderung wie folgt:

a) Finanzausschuss, bestehend aus 8 Stadtverordneten

Aufgaben: Vorberatung der Haushaltssatzung sowie des Haushalts- und Finanzplanes, der Gebühren-, Beitrags- und Steuersatzungen, des Kaufes und Verkaufes von Liegenschaften und anderer Vermögenswerte und von Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt sowie Vorberatung des Schlussberichtes über den Jahresabschluss und Gesamtabschluss mit der Stellungnahme des Bürgermeisters, Kenntnisnahme der Prüfberichte der überörtlichen Prüfung mit der Stellungnahme des Bürgermeisters sowie der Prüfberichte der örtlichen Prüfung

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge: Aufwendungen:

Einzahlungen: Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung mit Festlegung der Aufgaben der einzelnen Ausschüsse wurde mit der konstituierenden Sitzung am 27.10.2008 beschlossen.

Die Umstellung des kommunalen Rechnungssystems von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung führte auch zur Angleichung der gesetzlichen Vorschriften in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) über die örtliche und überörtliche Prüfung durch die Rechnungsprüfungsämter.

Aus Vereinfachungsgründen wird vorgeschlagen, den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss in Finanzausschuss umzubenennen.

Durch die neue gesetzliche Grundlage der BbgKVerf ist zudem eine Neufassung der Aufgaben des Finanzausschusses erforderlich.